

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

**Reihe 7.1**

**Übernachtungen  
in Beherbergungsstätten**

**Oktober 1978**

*Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv*



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 2060710 – 78110**

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten .....	4
Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten Oktober 1978 .....	6
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern .....	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte .....	9
Mineral- u. Moorbäder .....	9
Heilklimatische Kurorte .....	10
Kneippkurorte .....	10
Heilbäder zusammen .....	11
Seebäder .....	11
Luftkurorte .....	12
Erholungsorte .....	12
Sonstige Berichtsgemeinden .....	13
Gemeindegruppen insgesamt .....	13
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels .....	14
Hotels garnis .....	14
Gasthöfe .....	14
Fremdenheime und Pensionen .....	14
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	15
Erholungs- und Ferienheime .....	15
Heilstätten und Sanatorien .....	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen .....	15
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels .....	16
Hotels garnis .....	17
Gasthöfe .....	18
Fremdenheime und Pensionen .....	19
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	20
Betriebsarten insgesamt .....	21
5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden .....	22
6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern .....	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - = aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 3 und 4 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor
- \*\* = Veränderungsrate 100 % oder mehr

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

Erschienen im Februar 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen  
in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6). Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr - besondere Bedeutung hat. Erfasst werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.Z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

Um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern, soll der Berichtskreis 5 Jahre konstant gehalten werden. In Ausnahmefällen sind jedoch - insbesondere aufgrund von Gebietsneugliederungen im Zuge der Kommunalreformen - zwischenzeitliche Änderungen des (regional abgegrenzten) Erhebungsumfangs möglich.

Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen überwiegend maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Berichtsgemeinden und - im Ausländerreiseverkehr - für Herkunftsländer ist ein Ergebnismachweis auch für Gemeindeguppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, nicht nur die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und der Bettenausnutzung dargestellt, sondern auch Zeitvergleiche durchgeführt. Hierbei sind grundsätzlich verschiedene Betrachtungsweisen zu unterscheiden. Bei einem Stichtagsvergleich werden jeweilige Ergebnissummen miteinander verglichen; die errechneten Veränderungsdaten geben die Entwicklung wider, sind gleichzeitig aber auch durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflusst. Um dagegen die Entwicklung isoliert sichtbar zu machen, wäre es erforderlich, diese Einflußfaktoren auszuschalten, indem Umfang und Struktur der Berichtskreise für die Vergleichszeiträume einander angepaßt werden. Ein derartiger paariger Vergleich ist aber nur in Ausnahmefällen möglich. Einerseits liegen für in die Berichterstattung aufgenommene Gemeinden nicht immer Vorjahresdaten in der benötigten Untergliederung vor, andererseits wäre der erforderliche Arbeitsaufwand unverhältnismäßig groß. Paarige Vergleiche werden deshalb z.Z. nur für Länderergebnisse durchgeführt. Veränderungsdaten der Summen in den Tabellen 1, 2 und 4 können deshalb voneinander abweichen.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

### Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

### Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

### Gemeindeguppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate "Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklima-

tischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort". Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

### Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

### Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

## Beherbergungsstatistik

### Übernachtungen in Beherbergungsstätten Oktober 1978

### Vorbemerkung

Zum 1. Januar und 1. April 1978 sind in einigen Bundesländern wiederum Berichtskreisfluktuationen aufgetreten (siehe hierzu ausführlich Fachserie 6, Reihe 7.2, "Beherbergungskapazität am 1.4.1978"); darüber hinaus haben sich in verschiedenen Fällen Wechsel in der Gemeindeguppenzugehörigkeit ergeben. Wie eingangs ausgeführt, können diese Einflüsse bei der Berechnung von Veränderungs-raten - außer in der Ergebnisgliederung nach Bundesländern (jedoch z.Z. nicht für Bayern) - nicht ausgeschaltet werden. Aussagen über die

Entwicklung innerhalb der Betriebsarten und der Herkunftsländer im Ausländerreiseverkehr sind hierdurch zwar kaum beeinträchtigt. In der Ergebnisgliederung nach Gemeindeguppen ( u n d Betriebsarten) ist jedoch mit Abweichungen gegenüber Veränderungs-raten zu rechnen, die erst nach einer Anpassung der Vorjahresergebnisse an die Situation der Berichtszeit zu ermitteln wären. Anhaltspunkte für die Größenordnung dieser Abweichungen geben die im Rahmen der Kapazitätsberichterstattung zum 1. April 1978 durchgeführten Vergleichsrechnungen (Fachserie 6, Reihe 7.1 - April 1978; siehe aber auch "Inlandsreiseverkehr im Sommerhalbjahr 1978" in WiSta 2/79).

## Ergebnisse

Im Oktober 1978 wurden von den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) der rd. 2 400 Berichtsgemeinden insgesamt 17,8 Mill. Gästeübernachtungen gemeldet, das sind

3 % mehr als im Vorjahresmonat. Auf Inlands-gäste entfielen 16,2 Mill. Übernachtungen (+ 3 % gegenüber Oktober 1977), auf Auslands-gäste 1,6 Mill. (+ 5 %). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste in Beherbergungsstätten betrug im Oktober 3,7 Tage, die Auslastung der verfügbaren Bettenkapazität lag bei 29,4 %.

Herkunft	Ankünfte		Übernachtungen				
	Oktober 1978	Jan. - Okt. 1978	Oktober 1978	Veränderung gegenüber Oktober 1977	Jan. - Okt. 1978	Veränderung gegenüber Jan. - Okt. 1977	
	1 000		%		1 000		%
Insgesamt ...	4 780,4	45 371,5	17 839,7	+ 3,1	218 328,4	+ 2,2	
davon:							
Inländer ..	4 066,1	37 526,2	16 240,9	+ 2,9	200 360,0	+ 2,0	
Ausländer .	714,3	7 845,3	1 598,9	+ 4,8	17 968,4	+ 4,6	

Von den Flächenländern meldeten das Saarland (+ 9 %), Bayern (+ 7 %), Baden-Württemberg und Hessen (jeweils + 4 %), Nordrhein-Westfalen (+ 3 %) sowie Rheinland-Pfalz (+ 2 %) mehr Übernachtungen als im Oktober 1977. In Niedersachsen wurde das Ergebnis des Vorjahresmonats

nur knapp über-, in Schleswig-Holstein (- 8 %) deutlich unterschritten. Vergleichsweise weniger Übernachtungen wurden auch in Berlin (- 3 %) und Bremen (- 4 %) gezählt, etwas mehr dagegen in Hamburg (+ 2 %). (siehe Tabelle S. 8).

Betriebsart (ohne Schleswig-Holstein)	Ankünfte		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer Tage	Ausnutzungsgrad der Bettenkapazität %
	Oktober 1978	Oktober 1978	Veränderung gegenüber Oktober 1977			
	1 000		%			
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	3 933,0	10 087,7	+ 3,5		2,6	33,9
Hotels .....	2 447,4	5 232,3	+ 3,4		2,1	43,5
Hotels garnis .....	603,8	1 440,1	+ 3,0		2,4	42,0
Gasthöfe .....	573,4	1 510,3	+ 3,8		2,6	20,8
Fremdenheime und Pensionen .....	308,5	1 905,0	+ 4,1		6,2	27,2
Erholungs- und Ferienheime .....	202,7	1 397,2	+ 7,3		6,9	49,6
Heilstätten und Sanatorien .....	100,6	2 762,9	+ 1,9		27,5	81,3
Ferienhäuser, Ferienwohnungen .....	98,1	815,6	+ 16,5		8,3	23,7
Privatquartiere .....	260,6	1 915,3	+ 2,8		7,3	14,2

Für alle Betriebsarten - hier ohne Berücksichtigung der Angaben von Schleswig-Holstein - ergaben sich günstigere Ergebnisse als im Vorjahresmonat, so insbesondere bei den Ferienhäusern/Ferienwohnungen (+ 17 % gegenüber Oktober 1977), den Erholungs- und Ferienheimen (+ 7 %), aber auch bei den Gasthöfen sowie Fremdenheimen und Pensionen (jeweils + 4 %), den Hotels, Hotels garnis und Privatquartieren (jeweils + 3 %) und den Heilstätten und Sana-

torien (+ 2 %) wurden ebenfalls mehr Übernachtungen gezählt als im Oktober 1977.

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigeren Herkunftsländern waren bei den Gästen aus den Niederlanden (+ 20 %) aus Österreich und der Schweiz (jeweils + 16 %), aus Dänemark (+ 12 %), aus Japan (+ 10 %), aus Großbritannien und Nordirland (+ 9 %), aus Frankreich (+ 5 %),

aus Italien und Schweden (jeweils + 3 %) teilweise sehr günstige Entwicklungen festzustellen. Die Zahl der Übernachtungen von den

Gästen aus den Vereinigten Staaten war dagegen wesentlich niedriger (- 13 %) als im Oktober 1977.

Ständiger Wohnsitz	Ankünfte	Übernachtungen		Ständiger Wohnsitz	Ankünfte	Übernachtungen	
	Oktober 1978	Oktober 1978	Veränderung gegenüber Oktober 1977		Oktober 1978	Oktober 1978	Veränderung gegenüber Oktober 1977
	1 000		%		1 000		%
EG-Mitgliedsländer darunter:	315,3	739,8	+ 10,7	Andere Länder:			
Belgien-Luxemburg	31,3	63,1	- 5,9	Österreich .....	34,7	73,5	+ 16,0
Frankreich .....	42,8	86,1	+ 4,7	Schweden .....	28,0	49,3	+ 2,6
Italien .....	32,0	63,2	+ 3,3	Schweiz .....	48,7	109,8	+ 16,2
Niederlande .....	101,2	282,9	+ 19,9	Japan .....	25,1	48,6	+ 9,5
Dänemark .....	43,6	101,9	+ 12,3	Vereinigte Staaten .....	113,2	225,7	- 13,2
Großbritannien u. Nordirland .....	62,9	139,1	+ 8,5				

Von Januar bis Oktober 1978 wurden insgesamt 218,3 Mill. Übernachtungen (+ 2 % gegenüber

der Vorjahreszeit) gezählt, darunter 18,0 Mill. (+ 5 %) von Auslandsgästen.

Tabelle 1

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Oktober 1978						Januar - Oktober 1978					
		Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung
		ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Oktober 1977	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Oktober 1977			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan.-Okt. 1977	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan.-Okt. 1977		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig- Holstein	156	I	166 763 - 5,2	819 040 - 9,2	4,9		2 507 058 - 3,9	21 867 671 - 5,3	8,7				
		A	18 497 + 6,9	42 080 + 11,2	2,3		228 419 + 4,5	470 885 + 2,8	2,1				
		Z	185 260 - 4,1	861 120 - 8,4	4,6	11,1	2 735 477 - 3,2	22 338 556 - 5,1	8,2	29,4			
Hamburg	1	I	103 512 + 7,6	183 344 + 4,9	1,8		950 208 + 7,6	1 662 191 + 5,3	1,7				
		A	40 217 - 7,8	75 326 - 4,6	1,9		376 473 - 3,3	668 617 - 2,5	1,8				
		Z	143 729 + 2,8	258 670 + 2,0	1,8	51,3	1 326 681 + 4,3	2 330 808 + 3,0	1,8	47,2			
Nieder- sachsen	211	I	457 864 + 0,2	1 811 390 - 0,5	4,0		4 452 556 + 3,9	24 034 937 + 3,6	5,4				
		A	41 224 + 4,0	104 658 + 16,0	2,5		470 921 + 2,2	1 128 306 + 0,8	2,4				
		Z	499 088 + 0,5	1 916 048 + 0,2	3,8	26,7	4 923 477 + 3,7	25 163 243 + 3,5	5,1	35,8			
Bremen	2	I	30 872 - 0,6	56 828 - 3,0	1,8		262 209 + 0,8	497 794 - 2,5	1,9				
		A	6 247 - 8,5	14 884 - 6,8	2,4		70 867 - 1,2	140 453 - 0,6	2,0				
		Z	37 119 - 0,2	71 712 - 3,8	1,9	54,1	333 076 + 0,4	638 247 - 2,1	1,9	49,1			
Nordrhein- Westfalen	308	I	652 412 + 3,5	2 367 143 + 1,8	3,6		5 365 423 + 1,9	22 656 294 + 0,8	4,2				
		A	113 766 + 9,7	278 796 + 16,7	2,5		1 105 424 + 4,4	2 882 115 + 7,1	2,6				
		Z	766 178 + 4,4	2 645 939 + 3,2	3,5	40,9	6 470 847 + 2,3	25 538 409 + 1,5	3,9	40,3			
Hessen	319	I	458 636 + 2,0	1 984 235 + 3,2	4,3		3 887 050 + 1,1	20 335 437 - 0,2	5,2				
		A	127 347 + 0,3	256 266 + 6,6	2,0		1 285 680 + 2,6	2 600 824 + 5,7	2,0				
		Z	585 983 + 1,6	2 240 501 + 3,6	3,8	36,8	5 172 730 + 1,5	22 936 261 + 0,4	4,4	38,5			
Rheinland- Pfalz	288	I	415 937 + 2,9	1 351 891 + 2,7	3,3		2 696 696 + 4,9	10 448 629 + 0,6	3,9				
		A	64 211 - 6,8	164 732 - 0,9	2,6		711 057 + 1,7	2 099 025 + 7,0	3,0				
		Z	480 148 + 1,5	1 516 623 + 2,3	3,2	40,5	3 407 753 + 4,2	12 547 654 + 1,7	3,7	34,1			
Baden- Württemberg	474	I	683 949 + 5,1	3 043 775 + 4,1	4,5		6 368 265 + 3,1	35 924 029 + 2,7	5,6				
		A	110 035 + 2,6	239 465 + 7,3	2,2		1 432 165 + 4,1	3 219 075 + 6,7	2,2				
		Z	793 984 + 4,8	3 283 240 + 4,3	4,1	31,8	7 800 430 + 3,3	39 143 104 + 3,0	5,0	38,7			
Bayern <sup>1)</sup>	603	I	956 948 + 5,0	4 260 151 + 7,6	4,5		9 967 156 + 5,3	59 985 730 + 5,6	6,0				
		A	166 910 - 7,9	354 256 - 1,7	2,1		1 924 594 + 0,6	4 099 579 + 2,9	2,1				
		Z	1 123 858 + 2,9	4 614 407 + 6,8	4,1	26,0	11 891 750 + 4,5	64 085 309 + 5,4	5,4	36,9			
Saarland	29	I	31 827 + 18,1	92 113 + 8,8	2,9		253 374 + 7,2	795 038 + 5,5	3,1				
		A	4 262 + 8,8	8 210 + 4,9	1,9		45 324 + 10,7	87 152 + 12,5	1,9				
		Z	36 089 + 16,9	100 323 + 8,5	2,8	36,5	298 698 + 7,7	882 190 + 6,2	3,0	32,7			
Berlin (West)	1	I	107 395 - 1,3	270 956 - 2,8	2,5		816 187 + 5,6	2 152 260 + 4,8	2,6				
		A	21 535 - 3,2	60 190 - 5,1	2,8		194 377 + 3,7	572 392 + 1,5	2,9				
		Z	128 930 - 1,6	331 146 - 3,2	2,6	68,8	1 010 564 + 5,2	2 724 652 + 4,1	2,7	57,7			
Bundes- gebiet	2 392	I	4 066 115 + 3,0	16 240 866 + 2,9	4,0		37 526 182 + 3,1	200 360 010 + 2,0	5,3				
		A	714 251 - 1,2	1 598 863 + 4,8	2,2		7 845 301 + 2,2	17 968 423 + 4,6	2,3				
		Z	4 780 366 + 2,4	17 839 729 + 3,1	3,7	29,4	45 371 483 + 2,9	218 328 433 + 2,2	4,8	36,7			

1) Aufgrund der zum 1.5.1978 durchgeführten Verwaltungsreform sind die Vorjahresvergleiche geringfügig beeinträchtigt.

















4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Oktober 1978						Januar - Oktober 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Okt. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Okt. 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Okt. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Okt. 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>HOTELS</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	478879	1,9-	921324	1,8	100,0	1,9	5048990	1,5	9449889	2,6	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	320746	5,2	613277	7,6	66,6	1,9	3564902	4,4	6609978	4,8	69,9	1,9
EG-MITGL.LAENDER	199262	3,6	379621	5,4	41,2	1,9	2415426	4,7	4579134	5,2	48,5	1,9
BELGIEN-LUXEMBURG	20841	0,0-	37903	2,6-	4,1	1,8	313913	4,3	614431	4,8	6,5	2,0
FRANKREICH	29364	1,8-	53377	1,5	5,8	1,8	343907	0,3-	582975	1,5	6,2	1,7
ITALIEN <sup>1)</sup>	22112	1,0	39452	0,7	4,3	1,8	210633	5,2	376319	5,7	4,0	1,8
NIEDERLANDE	56133	7,9	112380	11,5	12,2	2,0	786985	4,9	1645234	5,0	17,4	2,1
DAENEMARK	23008	8,2	41003	9,6	4,5	1,8	265407	4,4	438350	5,7	4,6	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	46809	2,4	93514	4,2	10,1	2,0	486093	8,2	905103	7,8	9,6	1,9
IRLAND	995	23,9	1992	17,0	0,2	2,0	8488	3,7	16722	3,9	0,2	2,0
EFTA-MITGL.LAENDER	78143	7,0	147288	11,0	16,0	1,9	799225	4,9	1342078	5,4	14,2	1,7
ISLAND	340	4,3	840	18,0	0,1	2,5	3797	23,7	7935	37,8	0,1	2,1
NORWEGEN	5059	17,1-	9647	12,2-	1,0	1,9	76621	0,7-	120949	1,3	1,3	1,6
OESTERREICH	21191	13,0	40287	20,5	4,4	1,9	191445	6,0	335606	7,8	3,6	1,8
PORTUGAL	1634	7,0	3390	7,0	0,4	2,1	13979	3,5	27213	4,3-	0,3	1,9
SCHWEDEN	18852	2,7	31951	3,9	3,5	1,7	250217	4,0	360585	1,7	3,8	1,4
SCHWEIZ	31067	11,1	61173	14,1	6,6	2,0	263166	6,5	489790	7,8	5,2	1,9
UEBRIGES EUROPA	43341	10,1	86368	11,8	9,4	2,0	350251	1,1	688766	1,1	7,3	2,0
FINNLAND	4259	11,4-	8410	10,9-	0,9	2,0	37787	7,9-	67684	9,5-	0,7	1,8
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	4159	7,8	8045	10,2	0,9	1,9	34209	1,0	65816	2,3	0,7	1,9
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	8145	17,3	16170	25,5	1,8	2,0	71283	9,6	138039	12,3	1,5	1,9
POLEN	3031	**	8060	**	0,9	2,7	17189	18,3	43430	9,2	0,5	2,5
SOWJETUNION	3348	5,0	7012	2,4	0,8	2,1	19459	25,9	46026	19,3	0,5	2,4
SPANIEN <sup>1)</sup>	8888	13,0	16165	7,2	1,8	1,8	77996	0,5	141742	4,0-	1,5	1,8
TSCHECHOSLOWAKEI <sup>1)</sup>	2229	22,3	3838	12,9	0,4	1,7	16815	5,5	32242	6,3	0,3	1,9
TUERKEI <sup>1)</sup>	3874	6,6-	7445	5,3-	0,8	1,9	33994	12,1-	66594	13,2-	0,7	2,0
SONST.EUROP.LAENDER	5408	0,5	11223	6,0	1,2	2,1	41519	6,1-	87193	1,2	0,9	2,1
AFRIKA	8202	11,2	22180	11,9	2,4	2,7	72337	4,0	204584	14,2	2,2	2,8
SUEDAFRIKA	2856	0,3-	6079	4,6-	0,7	2,1	24223	4,4-	54826	0,5-	0,6	2,3
UEBRIGES AFRIKA	5346	18,5	16101	19,8	1,7	3,0	48114	8,9	149758	20,8	1,6	3,1
ASIEN	35993	8,6	72918	12,0	7,9	2,0	315541	2,5	635911	3,6	6,7	2,0
ISRAEL	3496	1,6	7428	3,3-	0,8	2,1	35462	12,1	90561	9,3	1,0	2,6
JAPAN	20819	8,6	37834	10,6	4,1	1,8	178049	0,4	307485	2,9	3,3	1,7
UEBRIGES ASIEN	11678	11,0	27656	19,0	3,0	2,4	102030	3,3	237865	2,5	2,5	2,3
AMERIKA	108775	20,7-	203837	15,2-	22,1	1,9	1036816	7,2-	1900420	5,3-	20,1	1,8
ARGENTINIEN	3129	31,9	5617	7,1	0,6	1,8	22551	33,1	43323	17,5	0,5	1,9
BRASILIEN	3978	16,8	8490	10,4	0,9	2,1	29969	11,9	68354	18,3	0,7	2,3
CHILE	884	70,0	1745	73,6	0,2	2,0	5472	19,8	11166	10,3	0,1	2,0
KANADA	6029	26,6-	11106	22,5-	1,2	1,8	70142	10,4-	127717	3,9-	1,4	1,8
MEXIKO	2047	13,5	4735	13,1	0,5	2,3	16956	3,1	33062	1,1	0,3	1,9
VEREINIGTE STAATEN	88674	22,5-	164012	16,6-	17,8	1,8	855393	8,3-	1544678	6,6-	16,3	1,8
UEBRIGES AMERIKA	4034	36,1-	8132	27,4-	0,9	2,0	36333	13,3-	72120	11,5-	0,8	2,0
AUSTRALIEN	4816	8,4-	8550	8,0-	0,9	1,8	56619	4,1-	94608	0,2-	1,0	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	347	35,8-	562	31,8-	0,1	1,6	2775	40,8-	4388	40,0-	0,0	1,6

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.



4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz<sup>\*)</sup>

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Oktober 1978						Januar - Oktober 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Okt. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Okt. 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Okt. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Okt. 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
<u>HOTELS GARNIS</u>												
AUSLAND ZUSAMMEN	111650	2,3-	243802	2,8	100,0	2,2	1137503	1,4-	2345867	0,3-	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	80307	2,5	171760	7,4	70,5	2,1	802511	2,0	1614785	1,2	68,8	2,0
EG-MITGL.LAENDER	42560	4,9	87231	8,5	35,8	2,0	461711	4,9	899963	3,1	38,4	1,9
BELGIEN-LUXEMBURG	4555	13,5	8156	12,5	3,3	1,8	54148	1,5-	102776	0,8-	4,4	1,9
FRANKREICH	7095	5,1-	14807	3,3	6,1	2,1	81076	8,1-	152775	7,9-	6,5	1,9
ITALIEN <sup>1)</sup>	5900	2,7-	12734	5,5	5,2	2,2	54436	0,9	114615	2,8	4,9	2,1
NIEDERLANDE	10685	4,3	20195	5,4	8,3	1,9	138327	12,2	257281	7,8	11,0	1,9
DAENEMARK	4174	4,4	7887	7,3	3,2	1,9	42880	3,0	76593	2,6	3,3	1,8
GROSSBRIT.NORDIRLAND	9822	14,7	22638	14,3	9,3	2,3	88222	15,7	189654	9,1	8,1	2,1
IRLAND	329	46,2	814	**	0,3	2,5	2622	33,2	6269	37,5	0,3	2,4
EFTA-MITGL.LAENDER	21814	4,1	45955	9,9	18,8	2,1	194754	1,9	383315	1,7	16,3	2,0
ISLAND	147	86,1	308	19,4-	0,1	2,1	1502	28,9	2492	5,8-	0,1	1,7
NORWEGEN	1222	4,5	2530	15,9	1,0	2,1	12760	12,0-	24355	14,0-	1,0	1,9
OESTERREICH	6445	1,5	14556	12,0	6,0	2,3	56901	3,3	116306	4,0	5,0	2,0
PORTUGAL	448	7,2	1248	27,5	0,5	2,8	4346	14,5-	9923	14,9-	0,4	2,3
SCHWEDEN	4740	1,8-	8539	2,9	3,5	1,8	52423	2,1	89319	1,9-	3,8	1,7
SCHWEIZ	8812	8,7	18774	10,6	7,7	2,1	66822	4,6	140920	7,2	6,0	2,1
UEBRIGES EUROPA	15933	5,2-	38574	2,1	15,8	2,4	146046	6,2-	331507	4,2-	14,1	2,3
FINNLAND	1027	23,3	2307	22,9	0,9	2,2	10475	5,3	22657	0,4	1,0	2,2
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	1718	24,1-	4226	12,2-	1,7	2,5	17415	1,5-	37780	0,8-	1,6	2,2
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	4285	0,4	9612	9,8	3,9	2,2	38717	1,1-	80622	1,3	3,4	2,1
POLEN	1263	18,3	4246	32,2	1,7	3,4	8423	5,5	25401	4,7	1,1	3,0
SOWJETUNION	452	8,9	1413	4,7	0,6	3,1	4112	27,2	15452	58,4	0,7	3,8
SPANIEN <sup>1)</sup>	1849	13,8-	4346	0,1-	1,8	2,4	20471	4,2-	43895	7,9-	1,9	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	1076	63,5	2685	36,6	1,1	2,5	7621	12,4	19808	20,3	0,8	2,6
TUERKEI <sup>1)</sup>	2604	16,3-	5268	20,5-	2,2	2,0	23417	27,4-	45928	31,2-	2,0	2,0
SONST.EUROP.LAENDER	1659	19,0-	4471	7,8-	1,8	2,7	15395	11,2-	39964	1,9-	1,7	2,6
AFRIKA	2177	1,6-	7372	16,3	3,0	3,4	20523	2,5-	64458	1,0	2,7	3,1
SUEDAFRIKA	569	10,5-	1644	0,1-	0,7	2,9	5650	9,3-	13097	9,9-	0,6	2,3
UEBRIGES AFRIKA	1608	2,0	5728	22,1	2,3	3,6	14873	0,3	51361	4,2	2,2	3,5
ASIEN	8597	2,6	23060	4,4	9,5	2,7	85612	4,9	221178	9,8	9,4	2,6
ISRAEL	1238	12,9-	3255	9,0-	1,3	2,6	14713	11,3	39284	12,3	1,7	2,7
JAPAN	3236	5,2-	8016	3,7	3,3	2,5	32638	0,5	74040	3,6	3,2	2,3
UEBRIGES ASIEN	4123	16,5	11789	9,3	4,8	2,9	38261	6,5	107854	13,5	4,6	2,8
AMERIKA	18829	19,8-	38676	15,1-	15,9	2,1	211376	13,0-	413908	9,4-	17,6	2,0
ARGENTINIEN	1179	22,2	2377	2,9	1,0	2,0	6488	6,0-	14412	11,3-	0,6	2,2
BRASILIEN	714	14,8-	1864	22,1-	0,8	2,6	7912	12,8	20158	8,2	0,9	2,5
CHILE	179	43,4-	544	55,1-	0,2	3,0	1791	21,7-	3850	30,7-	0,2	2,1
KANADA	1510	3,0-	3003	3,8	1,2	2,0	16569	13,2-	29515	14,8-	1,3	1,8
MEXIKO	361	23,0-	829	2,9-	0,3	2,3	4470	2,7	9138	14,6	0,4	2,0
VEREINIGTE STAATEN	13896	24,8-	27524	19,0-	11,3	2,0	164411	14,8-	313788	10,8-	13,4	1,9
UEBRIGES AMERIKA	990	14,8	2535	33,0	1,0	2,6	9735	7,0-	23047	4,3	1,0	2,4
AUSTRALIEN	1646	6,2-	2744	7,0-	1,1	1,7	16664	14,0-	30155	9,8-	1,3	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	94	21,0-	190	3,1-	0,1	2,0	817	16,9-	1383	12,4-	0,1	1,7

FUSSNOTEN SIEHE S.20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Oktober 1978						Januar - Oktober 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Okt. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Okt. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Okt. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Okt. 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
<b>GASTHOEFE</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	46908	10,5	114324	14,9	100,0	2,4	724334	10,4	1725792	8,5	100,0	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	40305	14,7	97470	18,2	85,3	2,4	647754	12,2	1549997	9,0	89,8	2,4
EG-MITGL.LAENDER	27069	16,9	64903	18,2	56,8	2,4	502228	13,7	1236585	9,2	71,7	2,5
BELGIEN-LUXEMBURG	3222	5,0-	6558	0,1	5,7	2,0	73327	7,6	199799	7,2	11,6	2,7
FRANKREICH	3358	3,0	7921	9,8	6,9	2,4	45452	7,9	101871	9,5	5,9	2,2
ITALIEN <sup>1)</sup>	1874	20,6	4367	17,2	3,8	2,3	17753	15,6	41978	21,4	2,4	2,4
NIEDERLANDE	13689	29,0	31340	18,8	27,4	2,3	293139	15,9	731239	6,5	42,4	2,5
DAENEMARK	1671	0,5-	2865	17,4-	2,5	1,7	34311	14,0	57948	10,7	3,4	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	3135	21,0	11405	57,1	10,0	3,6	37307	16,9	100213	30,5	5,8	2,7
IRLAND	120	62,2	447	37,1	0,4	3,7	939	2,6-	3537	48,6	0,2	3,8
EFTA-MITGL.LAENDER	9458	15,0	19854	22,6	17,4	2,1	105560	8,8	202677	10,5	11,7	1,9
ISLAND	25	63,2-	43	67,2-	0,0	1,7	351	2,9	911	38,7	0,1	2,6
NORWEGEN	253	10,0	452	17,1	0,4	1,8	6899	4,7-	11012	2,3-	0,6	1,6
OESTERREICH	3466	3,1-	7272	6,5	6,4	2,1	36251	1,6	75070	6,6	4,3	2,1
PORTUGAL	71	65,1	312	2,0	0,3	4,4	812	13,4	3061	6,9	0,2	3,8
SCHWEDEN	1134	12,2	2126	19,1	1,9	1,9	26347	16,9	36844	19,4	2,1	1,4
SCHWEIZ	4509	36,9	9649	42,8	8,4	2,1	34900	14,3	75779	12,5	4,4	2,2
UEBRIGES EUROPA	3778	0,6	12713	11,9	11,1	3,4	39966	3,7	110735	4,7	6,4	2,8
FINNLAND	196	2,6	299	16,5-	0,3	1,5	2453	15,0-	4506	12,8-	0,3	1,8
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	256	4,5-	1033	1,0-	0,9	4,0	3769	16,5	9895	8,4	0,6	2,6
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	1881	12,9	5610	3,7	4,9	3,0	15279	5,0	44955	3,5	2,6	2,9
POLEN	224	57,7	1433	**	1,3	6,4	1750	24,8	7787	24,5	0,5	4,4
SOWJETUNION	80	65,5-	294	50,6-	0,3	3,7	796	32,7-	2905	13,3-	0,2	3,6
SPANIEN <sup>1)</sup>	192	9,4-	429	37,9-	0,4	2,2	4014	16,0	7612	0,3	0,4	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI	209	13,6	493	32,9	0,4	2,4	2908	17,2	5729	16,5	0,3	2,0
TUERKEI <sup>1)</sup>	455	9,0-	2205	27,5	1,9	4,8	4282	14,9-	15524	7,7-	0,9	3,6
SONST.EUROP.LAENDER	285	21,3-	917	72,0	0,8	3,2	4715	9,3	11822	30,0	0,7	2,5
AFRIKA	219	27,5-	832	20,7-	0,7	3,8	2413	16,5-	10223	1,6-	0,6	4,2
SUEDAFRIKA	57	14,9-	140	9,4	0,1	2,5	630	18,9-	1847	19,2-	0,1	2,9
UEBRIGES AFRIKA	162	31,1-	692	24,9-	0,6	4,3	1783	15,6-	8376	3,4	0,5	4,7
ASIEN	671	23,1	2256	41,4	2,0	3,4	7244	3,9	22038	14,9	1,3	3,0
ISRAEL	119	52,6	453	71,6	0,4	3,8	1459	29,1	4711	28,6	0,3	3,2
JAPAN	290	60,2	595	24,7	0,5	2,1	3087	13,5-	5804	10,7-	0,3	1,9
UEBRIGES ASIEN	262	8,4-	1208	41,5	1,1	4,6	2698	18,6	11523	27,7	0,7	4,3
AMERIKA	5501	11,7-	13376	4,3-	11,7	2,4	64223	3,1-	138294	2,6	8,0	2,2
ARGENTINIEN	53	29,3-	215	11,9-	0,2	4,1	566	23,6	1846	11,5	0,1	3,3
BRASILIEN	155	**	440	27,2	0,4	2,8	811	21,6	2386	32,7	0,1	2,9
CHILE	27	**	43	4,9	0,0	1,6	410	**	3494	**	0,2	8,5
KANADA	348	20,4-	662	26,1-	0,6	1,9	4798	12,5-	9191	6,6-	0,5	1,9
MEXIKO	29	6,5-	71	29,7-	0,1	2,4	470	43,7	916	25,0	0,1	1,9
VEREINIGTE STAATEN	4728	12,6-	11570	2,7-	10,1	2,4	54999	3,6-	115159	0,2	6,7	2,1
UEBRIGES AMERIKA	161	15,3-	375	19,9-	0,3	2,3	2169	0,4	5302	3,5-	0,3	2,4
AUSTRALIEN	212	11,7-	390	2,8-	0,3	1,8	2543	7,2-	4927	4,5-	0,3	1,9
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	—	—	—	—	0,0	0,0	157	67,0	313	55,0	0,0	2,0

FUSSNOTEN SIEHE S.20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz\*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Oktober 1978						Januar - Oktober 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Okt. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Okt. 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Okt. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Okt. 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>FREMDENH.U.PENSION</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	30915	5,6	95652	4,3	100,0	3,1	327195	5,3	1097997	7,2	100,0	3,4
EUROPA ZUSAMMEN	21771	10,1	69808	11,5	73,0	3,2	233309	6,4	816154	8,3	74,3	3,5
EG-MITGL.LAENDER	11334	13,9	36614	12,4	38,3	3,2	139745	9,8	522775	10,9	47,6	3,7
BELGIEN-LUXEMBURG	654	16,5-	2474	4,5-	2,6	3,8	15944	7,2	65865	3,0	6,0	4,1
FRANKREICH	1551	36,4	3733	24,3	3,9	2,4	16830	6,6	52265	0,1	4,8	3,1
ITALIEN <sup>1)</sup>	1643	20,2	4477	28,6	4,7	2,7	14116	9,2	37457	10,0	3,4	2,7
NIEDERLANDE	4459	20,1	16561	14,2	17,3	3,7	63882	9,5	277215	13,0	25,2	4,3
DAENEMARK	1279	15,1-	3744	14,2-	3,9	2,9	13541	17,6	35013	22,4	3,2	2,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1692	20,8	5483	21,1	5,7	3,2	14857	10,7	52387	15,1	4,8	3,5
IRLAND	56	30,2	142	30,3	0,1	2,5	575	33,1	2573	63,8	0,2	4,5
EFTA-MITGL.LAENDER	5954	4,9	17999	9,3	18,8	3,0	54934	4,6	170034	9,1	15,5	3,1
ISLAND	18	0,0	31	39,2-	0,0	1,7	272	**	692	75,6	0,1	2,5
NORWEGEN	160	3,6-	603	50,0	0,6	3,8	2431	1,4	6360	1,3	0,6	2,6
OESTERREICH	2651	5,8	6752	6,8	7,1	2,5	23758	5,2	64185	9,9	5,8	2,7
PORTUGAL	64	38,5-	435	11,8	0,5	6,8	880	2,0-	4938	42,0	0,4	5,6
SCHWEDEN	412	8,5-	1286	0,0	1,3	3,1	6626	6,4-	18443	0,5	1,7	2,8
SCHWEIZ	2649	8,8	8892	11,1	9,3	3,4	20967	7,8	75416	9,3	6,9	3,6
UEBRIGES EUROPA	4483	8,0	15195	11,7	15,9	3,4	38630	1,9-	123345	2,6-	11,2	3,2
FINNLAND	205	**	389	38,9	0,4	1,9	1725	34,3	4445	36,3	0,4	2,6
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	406	27,9-	1861	20,4-	1,9	4,6	4880	2,9	17280	1,1-	1,6	3,5
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	1571	0,4	4204	4,5	4,4	2,7	12955	6,7	35808	11,1	3,3	2,8
POLEN	336	54,8	1965	4,7	2,1	5,8	1887	7,3	11675	29,0-	1,1	6,2
SOWJETUNION	94	**	687	**	0,7	7,3	485	27,2-	2574	41,5-	0,2	5,3
SPANIEN <sup>1)</sup>	271	28,4	758	22,3	0,8	2,8	2983	6,1	9839	10,5	0,9	3,3
TSSCHECHOSLOWAKEI <sup>1)</sup>	256	**	579	**	0,6	2,3	1832	17,2	4690	14,9	0,4	2,6
TUERKEI <sup>1)</sup>	852	16,9-	3155	4,3	3,3	3,7	7803	27,4-	23498	15,4-	2,1	3,0
SONST.EUROP.LAENDER	492	49,1	1597	61,8	1,7	3,2	4080	11,3	13536	11,9	1,2	3,3
AFRIKA	400	7,2	1493	0,3	1,6	3,7	4498	6,5	19036	10,8	1,7	4,2
SUEDAFRIKA	109	13,5-	340	29,8-	0,4	3,1	1422	2,0	5506	14,5	0,5	3,9
UEBRIGES AFRIKA	291	17,8	1153	14,7	1,2	4,0	3076	8,7	13530	9,3	1,2	4,4
ASIEN	1940	10,4-	7703	22,5-	8,1	4,0	21688	1,5	84414	11,5	7,7	3,9
ISRAEL	372	10,2-	1442	18,0-	1,5	3,9	4474	21,3	17868	21,5	1,6	4,0
JAPAN	584	4,4-	1455	7,9-	1,5	2,5	5410	2,1-	15778	11,0	1,4	2,9
UEBRIGES ASIEN	984	13,7-	4806	27,2-	5,0	4,9	11804	2,8-	50768	8,6	4,6	4,3
AMERIKA	6115	2,8-	15154	6,1-	15,8	2,5	61712	3,2	163915	0,4	14,9	2,7
ARGENTINIEN	135	1,5-	427	14,1-	0,4	3,2	1098	19,5	3346	9,2	0,3	3,0
BRASILIEN	163	16,4	581	42,1	0,6	3,6	1680	15,4	5940	16,0	0,5	3,5
CHILE	54	20,0	186	30,1	0,2	3,4	377	3,0	1473	58,5-	0,1	3,9
KANADA	646	26,9-	1579	33,9-	1,7	2,4	6689	2,6-	17624	2,6	1,6	2,6
MEXIKO	74	15,6	180	12,6-	0,2	2,4	580	17,4	1972	37,1	0,2	3,4
VEREINIGTE STAATEN	4788	0,1-	11276	4,4-	11,8	2,4	48686	3,5	124616	0,2-	11,3	2,6
UEBRIGES AMERIKA	255	11,4	925	33,3	1,0	3,6	2602	3,2-	8944	10,8	0,8	3,4
AUSTRALIEN	651	15,8	1334	1,6-	1,4	2,0	5898	6,8	14177	6,6	1,3	2,4
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	38	64,2-	160	16,8	0,2	4,2	90	81,9-	301	65,5-	0,0	3,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Oktober 1978						Januar - Oktober 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Okt. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Okt. 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Okt. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Okt. 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>BEHERB.GEWERBE ZUS.</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	668352	0,9-	1375102	3,1	100,0	2,1	7238022	2,0	14619545	3,1	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	463129	5,7	952315	8,8	69,3	2,1	5248476	5,0	10590914	5,1	72,4	2,0
EG-MITGL.LAENDER	280225	5,3	568369	7,6	41,3	2,0	3519110	6,1	7238457	6,0	49,5	2,1
BELGIEN-LUXEMBURG	29272	0,8	55091	0,4-	4,0	1,9	457332	4,2	982871	4,5	6,7	2,1
FRANKREICH	41368	0,9-	79838	3,5	5,8	1,9	487265	0,8-	889886	0,5	6,1	1,8
ITALIEN <sup>1)</sup>	31529	2,1	61030	4,4	4,4	1,9	296938	5,1	570369	6,4	3,9	1,9
NIEDERLANDE	84966	11,0	180476	12,2	13,1	2,1	1282333	8,3	2910969	6,3	19,9	2,3
DAENEMARK	30132	5,9	55499	5,5	4,0	1,8	356139	5,5	607904	6,6	4,2	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	61458	5,5	133040	9,6	9,7	2,2	626479	9,8	1247357	9,9	8,5	2,0
IRLAND	1500	31,0	3395	34,0	0,2	2,3	12624	9,3	29101	18,3	0,2	2,3
EFTA-MITGL.LAENDER	115369	6,9	231096	11,6	16,8	2,0	1154473	4,7	2098104	5,4	14,4	1,8
ISLAND	530	7,9	1222	4,2-	0,1	2,3	5922	25,8	12030	27,2	0,1	2,0
NORWEGEN	6694	12,7-	13232	5,2-	1,0	2,0	98711	2,5-	162676	1,6-	1,1	1,6
OESTERREICH	33753	8,2	68867	15,6	5,0	2,0	308355	4,9	591167	7,1	4,0	1,9
PORTUGAL	2217	6,0	5385	11,2	0,4	2,4	20017	0,9-	45135	2,8-	0,3	2,3
SCHWEDEN	25138	2,0	43902	4,2	3,2	1,7	335613	4,3	505191	2,1	3,5	1,5
SCHWEIZ	47037	12,5	98488	15,4	7,2	2,1	385855	6,9	781905	9,3	5,3	2,0
UEBRIGES EUROPA	67535	5,4	152850	9,2	11,1	2,3	574893	0,9-	1254353	0,4-	8,6	2,2
FINNLAND	5687	4,1-	11405	4,6-	0,8	2,0	52440	4,9-	99292	6,2-	0,7	1,9
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	6539	6,0-	15165	2,1-	1,1	2,3	60273	1,3	130771	1,3	0,9	2,2
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	15882	10,0	35596	14,6	2,6	2,2	138234	5,6	299424	7,6	2,0	2,2
POLEN	4854	74,3	15704	64,5	1,1	3,2	29249	13,9	88293	1,8	0,6	3,0
SOWJETUNION	3974	2,5	9406	4,9	0,7	2,4	24852	21,0	66957	19,4	0,5	2,7
SPANIEN <sup>1)</sup>	11200	7,3	21698	4,6	1,6	1,9	105464	0,2	203088	4,1-	1,4	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI	3770	36,2	7595	26,2	0,6	2,0	29176	9,0	62469	12,0	0,4	2,1
TUERKEI <sup>1)</sup>	7785	11,4-	18073	6,1-	1,3	2,3	69496	19,8-	151544	19,4-	1,0	2,2
SONST.EUROP.LAENDER	7844	3,4-	18208	7,4	1,3	2,3	65709	5,5-	152515	3,0	1,0	2,3
AFRIKA	10998	7,1	31877	11,1	2,3	2,9	99771	2,1	298301	10,3	2,0	3,0
SUEDAFRIKA	3591	2,8-	8203	4,9-	0,6	2,3	31925	5,3-	75276	1,9-	0,5	2,4
UEBRIGES AFRIKA	7407	12,7	23674	18,0	1,7	3,2	67846	6,1	223025	15,1	1,5	3,3
ASIEN	47201	6,7	105937	7,3	7,7	2,2	430085	3,0	963541	5,9	6,6	2,2
ISRAEL	5225	2,5-	12578	5,3-	0,9	2,4	56108	13,0	152424	11,9	1,0	2,7
JAPAN	24929	6,6	47900	8,9	3,5	1,9	219184	0,1	403107	3,1	2,8	1,8
UEBRIGES ASIEN	17047	10,1	45459	9,6	3,3	2,7	154793	3,8	408010	6,6	2,8	2,6
AMERIKA	139220	19,6-	271043	14,2-	19,7	1,9	1374127	7,6-	2616537	5,3-	17,9	1,9
ARGENTINIEN	4496	26,7	8636	4,1	0,6	1,9	30703	21,7	62927	8,8	0,4	2,0
BRASILIEN	5010	12,3	11375	5,0	0,8	2,3	40372	12,4	96838	16,2	0,7	2,4
CHILE	1144	28,3	2518	5,0	0,2	2,2	8050	9,6	19983	2,5	0,1	2,5
KANADA	8533	23,1-	16350	20,3-	1,2	1,9	98198	10,5-	184047	5,4-	1,3	1,9
MEXIKO	2511	6,1	5815	8,7	0,4	2,3	22476	3,9	45088	5,2	0,3	2,0
VEREINIGTE STAATEN	112086	21,7-	214382	15,7-	15,6	1,9	1123489	8,6-	2098241	6,6-	14,4	1,9
UEBRIGES AMERIKA	5440	28,4-	11967	16,1-	0,9	2,2	50839	11,2-	109413	6,7-	0,7	2,2
AUSTRALIEN	7325	6,2-	13018	7,0-	0,9	1,8	81724	5,7-	143867	1,9-	1,0	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	479	38,3-	912	21,9-	0,1	1,9	3839	38,7-	6385	35,9-	0,0	1,7

\*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSITZ NICHT AUFGETEILT SIND. - 1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Oktober 1978						Januar - Oktober 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Okt. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Okt. 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Okt. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Okt. 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
<b>INSGESAMT</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	714251	0,8-	1598863	5,1	100,0	2,2	7845301	2,6	17968423	4,9	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	506686	5,2	1157478	10,5	72,4	2,3	5822971	5,5	13721747	7,2	76,4	2,4
EG-MITGL.LAENDER	315347	5,1	739816	10,7	46,3	2,3	3954426	6,7	9884375	9,0	55,0	2,5
BELGIEN-LUXEMBURG	31346	4,0-	63137	5,9-	3,9	2,0	495490	3,7	1217295	4,7	6,8	2,5
FRANKREICH	42774	1,1-	86106	4,7	5,4	2,0	512542	0,5-	1035302	0,7	5,8	2,0
ITALIEN <sup>1)</sup>	32036	2,4	63152	3,3	3,9	2,0	304121	5,3	608030	5,8	3,4	2,0
NIEDERLANDE	101199	10,2	282919	19,9	17,7	2,8	1517089	9,2	4737884	12,6	26,4	3,1
DAENEMARK	43572	9,5	101945	12,3	6,4	2,3	466738	6,8	917006	8,4	5,1	2,0
GROSSBRIT.NORDIRLAND	62902	4,5	139091	8,5	8,7	2,2	645422	9,8	1337532	9,8	7,4	2,1
IRLAND	1518	30,7	3466	32,5	0,2	2,3	13024	10,7	31326	19,6	0,2	2,4
EFTA-MITGL.LAENDER	122211	5,8	254638	11,1	15,9	2,1	1273325	4,8	2461115	5,6	13,7	1,9
ISLAND	539	8,9	1246	4,8-	0,1	2,3	6055	25,0	12835	24,9	0,1	2,1
NORWEGEN	7927	16,0-	15277	7,8-	1,0	1,9	121601	0,8-	199110	0,8-	1,1	1,6
OESTERREICH	34749	8,5	73463	16,0	4,6	2,1	320061	5,1	657383	7,6	3,7	2,1
PORTUGAL	2243	4,5	5575	0,1-	0,3	2,5	20609	0,8-	49560	0,9-	0,3	2,4
SCHWEDEN	28044	0,2	49327	2,6	3,1	1,8	400864	4,3	638501	2,3	3,6	1,6
SCHWEIZ	48709	12,3	109750	16,2	6,9	2,3	404135	7,1	903726	8,2	5,0	2,2
UEBRIGES EUROPA	69128	4,9	163024	8,4	10,2	2,4	595220	0,7-	1376257	2,4-	7,7	2,3
FINNLAND	6176	6,1-	12411	7,9-	0,8	2,0	58073	5,0-	111661	6,8-	0,6	1,9
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	6631	7,1-	15779	2,9-	1,0	2,4	62294	1,6	141967	16,8-	0,8	2,3
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	16076	10,1	37596	15,8	2,4	2,3	140711	5,6	318328	7,7	1,8	2,3
POLEN	5113	75,0	18378	60,0	1,1	3,6	30609	13,7	103963	2,1	0,6	3,4
SOWJETUNION	4071	3,5	9668	5,5	0,6	2,4	25511	21,8	70478	21,4	0,4	2,8
SPANIEN <sup>1)</sup>	11301	7,0	22376	4,1	1,4	2,0	107426	0,1-	215154	4,9-	1,2	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	3833	37,0	7919	27,0	0,5	2,1	30095	9,8	70789	11,5	0,4	2,4
TUERKEI <sup>1)</sup>	7962	11,2-	20111	6,3-	1,3	2,5	71167	19,6-	172521	17,7-	1,0	2,4
SONST.EUROP.LAENDER	7965	4,9-	18786	2,3	1,2	2,4	69334	4,4-	171396	4,6	1,0	2,5
AFRIKA	11187	6,9	33414	8,6	2,1	3,0	102244	2,5	330011	9,6	1,8	3,2
SUEDAFRIKA	3624	3,6-	8538	5,1-	0,5	2,4	32502	5,3-	80136	3,7-	0,4	2,5
UEBRIGES AFRIKA	7563	12,7	24876	14,2	1,6	3,3	69742	6,6	249875	14,6	1,4	3,6
ASIEN	47739	6,8	109033	6,4	6,8	2,3	436584	3,1	1017796	5,9	5,7	2,3
ISRAEL	5319	2,1-	13199	4,9-	0,8	2,5	57646	13,2	166977	13,5	0,9	2,9
JAPAN	25095	6,9	48610	9,5	3,0	1,9	221470	0,2	416813	2,3	2,3	1,9
UEBRIGES ASIEN	17325	9,7	47224	6,8	3,0	2,7	157468	3,9	434006	6,7	2,4	2,8
AMERIKA	140700	19,5-	284537	12,2-	17,8	2,0	1396162	7,5-	2738836	5,1-	15,2	2,0
ARGENTINIEN	4532	26,7	8937	4,6	0,6	2,0	30975	21,7	65388	8,5	0,4	2,1
BRASILIEN	5058	11,7	11869	4,9	0,7	2,3	40933	11,9	102896	13,9	0,6	2,5
CHILE	1154	28,2	2570	1,3	0,2	2,2	8301	10,6	22055	3,1	0,1	2,7
KANADA	8715	22,8-	17101	19,8-	1,1	2,0	100310	10,5-	193288	7,2-	1,1	1,9
MEXIKO	2518	5,9	5925	10,4	0,4	2,4	22762	3,8	47162	2,1	0,3	2,1
VEREINIGTE STAATEN	113239	21,6-	225748	13,2-	14,1	2,0	1141190	8,6-	2190007	6,3-	12,2	1,9
UEBRIGES AMERIKA	5484	28,3-	12387	17,2-	0,8	2,3	51691	10,9-	118040	5,5-	0,7	2,3
AUSTRALIEN	7390	6,5-	13335	7,0-	0,8	1,8	82932	5,7-	152268	0,5-	0,8	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	549	30,2-	1066	16,2-	0,1	1,9	4408	39,6-	7765	40,4-	0,0	1,8

\*) ALLE BUNDESLAENDER (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN). - 1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHET SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im Oktober 1978

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
<u>GROSSSTAEDTE</u>								
AUGSBURG, STADT	12 975	3 757	16 732	24 845	7 272	32 117	1,9	46,8
BERLIN (WEST), STADT	107 395	21 535	128 930	270 956	60 190	331 146	2,6	68,8
BIELEFELD, STADT	12 411	1 087	13 498	23 351	2 481	25 832	1,9	43,3
BONN, STADT	28 691	7 515	36 206	49 874	18 289	68 163	1,9	55,1
BREMEN, STADT	24 800	5 475	30 275	45 263	13 177	58 440	1,9	58,8
DÖRTMUND, STADT	13 891	2 091	15 982	28 474	5 167	33 641	2,1	52,1
DUESSELDORF, STADT	54 329	21 816	76 145	108 063	44 482	152 545	2,0	58,4
ESSEN, STADT	16 886	2 794	19 680	39 419	6 319	45 738	2,3	53,8
FRANKFURT AM MAIN, STADT	65 050	75 994	141 054	127 620	139 216	266 836	1,9	55,6
FREIBURG IM BREISGAU, STADT	18 948	4 713	23 661	39 509	7 680	47 189	2,0	53,8
HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	103 512	40 217	143 729	183 344	75 326	258 670	1,8	51,3
HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	36 146	5 739	41 885	55 835	9 474	65 309	1,6	51,2
HEIDELBERG, STADT	19 236	13 535	32 771	30 705	21 550	52 255	1,6	48,3
KARLSRUHE, STADT	16 481	3 532	20 013	30 063	7 673	37 736	1,9	43,0
KASSEL, STADT	16 697	1 881	18 578	29 940	2 801	32 741	1,8	39,2
KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	11 039	2 850	13 889	19 431	5 221	24 652	1,8	43,4
KOBLENZ, STADT	16 993	6 382	23 375	25 804	9 904	35 708	1,5	43,1
KOELN, STADT	50 265	25 030	75 295	109 831	55 842	165 673	2,2	54,7
MAINZ, STADT	15 147	5 737	20 884	32 688	13 160	45 848	2,2	60,0
MANNHEIM, STADT	13 382	3 938	17 320	24 378	7 593	31 971	1,8	43,3
MUENCHEN, STADT	159 245	85 637	244 882	326 118	184 634	510 752	2,1	63,2
MUENSTER (WESTF.), STADT	16 102	1 778	17 880	25 842	2 895	28 737	1,6	53,2
NUERNBERG, STADT	39 355	10 395	49 750	77 062	16 564	93 626	1,9	55,2
SAARBRUECKEN, STADT	15 503	2 500	18 003	22 923	3 468	26 391	1,5	36,3
STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	36 039	13 098	49 137	85 173	26 296	111 469	2,3	56,4
TRIER, STADT	16 438	3 421	19 859	28 278	5 626	33 904	1,7	48,5
WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	19 105	7 839	26 944	63 240	18 116	81 356	3,0	62,1
WUERZBURG, STADT	22 440	2 222	24 662	37 778	4 158	41 936	1,7	63,6
<u>HEILBAEDER</u>								
<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
AACHEN, STADT	12 083	3 147	15 230	36 984	5 688	42 672	2,8	62,3
BAD AIBLING, STADT	2 170	218	2 388	42 611	482	43 093	18,0	69,2
BAD BELLINGEN	1 403	37	1 440	33 092	534	33 626	23,4	57,7
BAD BERTRICH	2 988	120	3 108	34 461	155	34 616	11,1	49,0
BAD BEVENSEN, STADT	4 539		4 539	51 494		51 494	11,3	58,2
BAD BRAMSTEDT, STADT	3 159	248	3 407	31 725	359	32 084	9,4	62,8
BAD BRUECKENAU, STADT	3 035	1 504	4 539	28 484	1 637	30 121	6,6	44,1
BAD DRIBURG, STADT	4 056	17	4 073	72 443	22	72 465	17,8	53,8
BAD QUERRHEIM, STADT	3 255	273	3 528	49 240	576	49 816	14,1	52,2
BAD EILSEN	1 273	9	1 282	31 330	9	31 339	24,4	71,0
BAD EMS, STADT	2 898	63	2 961	30 821	200	31 021	10,5	49,9
BAD FEILNBACH	1 021	44	1 065	23 278	205	23 483	22,0	29,8
BAD FUESSING	7 322	40	7 362	188 409	747	189 156	25,7	71,7
BAD HERRENALB, STADT	4 961	243	5 204	46 447	736	47 183	9,1	33,6
BAD HERSFELD, KREISSTADT	4 820	251	5 071	27 478	716	28 194	5,6	51,4

FUSSNOTE SIEHE S.26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im Oktober 1978<sup>1)</sup>

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	4 280	130	4 410	41 965	363	42 328	9,6	64,0
BAD HONNEF, STADT	2 183	124	2 307	21 270	452	21 722	9,4	54,0
BAD KISSINGEN, STADT	16 689	225	16 914	150 788	1 276	152 064	9,0	60,1
BAD KOENIG	2 244	40	2 284	27 955	86	28 041	12,3	52,7
BAD KOHLGRUB	1 360	13	1 373	35 083	207	35 290	25,7	49,5
BAD KREUZNACH, STADT	5 873	877	6 750	45 580	2 326	47 906	7,1	60,1
BAD KROZINGEN	3 869	151	4 020	72 681	516	73 197	18,2	59,9
BAD LIEBENZELL, STADT	3 287	490	3 777	28 240	2 177	30 417	8,1	37,6
BAD LIPPSPRINGE, STADT	2 350	36	2 386	56 496	127	56 623	23,7	57,2
BAD MERGENTHEIM, STADT	6 559	220	6 779	90 064	1 444	91 508	13,5	56,7
BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	3 992	30	4 022	39 691	62	39 753	9,9	56,5
BAD NAUHEIM, STADT	7 462	324	7 786	100 004	1 467	101 471	13,0	58,2
BAD NENNDORF	2 404	26	2 430	42 592	69	42 661	17,6	65,3
BAD NEUENAHR-AHRWEILER, STADT	13 414	1 001	14 415	75 659	2 522	78 181	5,4	54,1
BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	3 268	14	3 282	44 850	77	44 927	13,7	56,9
BAD OEYNHAUSEN, STADT	8 173	170	8 343	120 578	600	121 178	14,5	67,0
BAD ORB, STADT	4 996	12	5 008	99 436	110	99 546	19,9	44,3
BAD PETERSTAL-GRIESBACH	2 643	107	2 750	26 110	237	26 347	9,6	32,3
BAU PYRMONT, STADT	5 674	292	5 966	57 024	1 604	58 628	9,8	43,6
BAD RAPPENAU, STADT	3 715	58	3 773	55 133	263	55 396	14,7	73,6
BAD REICHENHALL, STADT	7 143	395	7 538	123 419	1 525	124 944	16,6	49,8
BAD ROTHENFELDE	4 281	80	4 361	47 389	187	47 576	10,9	59,8
BAD SALZSCHLIRF	1 844	1	1 845	27 350	1	27 351	14,8	41,7
BAD SALZUFLEN, STADT	10 611	331	10 942	118 826	654	119 480	10,9	49,7
BAD SASSENDORF	1 527	11	1 538	41 086	23	41 109	26,7	69,8
BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	2 269	30	2 299	45 958	72	46 030	20,0	66,6
BAD SODEN-SALMUENSTER, STADT	3 413		3 413	59 719		59 719	17,5	68,1
BAD SOUDEN-AlLENDORF, STADT	4 448	197	4 645	54 126	278	54 404	11,7	47,0
BAD STEBEN, MARKT	2 076	24	2 100	38 986	44	39 030	18,6	49,5
BAU TOELZ, STADT	3 990	301	4 291	63 995	820	64 815	15,1	55,3
BAD WALDSEE, STADT	2 317	77	2 394	32 761	83	32 844	13,7	59,0
BAU WIESSEE	4 514	153	4 667	66 321	999	67 320	14,4	35,6
BAD WILDUNGEN, STADT	6 626	28	6 654	150 295	140	150 435	22,6	60,5
BADEN BADEN, STADT	16 665	6 068	22 733	76 258	14 233	90 491	4,0	58,9
BADENWEILER	4 623	333	4 956	88 336	2 467	90 803	18,3	62,1
FUESSEN, STADT	5 566	2 636	8 202	50 033	3 316	53 349	6,5	33,2
HINDELANG, MARKT	2 925	39	2 964	37 284	223	37 507	12,7	17,9
HORN-BAD MEINBERG, STADT	5 803	121	5 924	84 207	395	84 602	14,3	48,4
LIPPSTADT, STADT	3 876	138	4 014	34 374	272	34 646	8,6	58,7
NIDDA, STADT	1 495	3	1 498	25 950	3	25 953	17,3	59,0
WILDBAU IM SCHWARZWALD, STADT	3 206	6	3 212	68 568	324	68 892	21,4	34,9
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
ALTENAU, BERGSTADT	9 113	256	9 369	51 528	547	52 075	5,6	31,6
BAD HARZBURG, STADT	9 766	498	10 264	46 645	1 374	48 019	4,7	32,9
BAD SACHSA, STADT	3 548	22	3 570	44 524	85	44 609	12,5	41,8
BERCHTESGADEN, MARKT	6 972	682	7 654	43 925	1 389	45 314	5,9	20,8

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im Oktober 1978)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BISCHOFSWIESEN	1 963	108	2 071	22 567	300	22 867	11,0	18,2
BRAUNLAGE, STADT	17 413	251	17 664	74 477	1 083	75 560	4,3	33,5
CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	3 041	101	3 142	30 182	337	30 519	9,7	48,5
FREUDENSTADT, STADT	11 342	1 810	13 152	65 444	4 667	70 111	5,3	31,3
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	12 169	2 753	14 922	68 022	5 684	73 706	4,9	26,2
HINTERZARTEN	5 925	859	6 784	38 774	3 317	42 091	6,2	42,2
HOECHENSCHWAND	1 202	180	1 382	29 391	1 024	30 415	22,0	50,9
ISNY IM ALLGAEU, STADT	2 267	138	2 405	33 931	190	34 121	14,2	55,4
KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	5 656	248	5 904	23 827	629	24 456	4,1	50,6
LENZKIRCH	4 779	419	5 198	32 525	2 828	35 353	6,8	29,9
OBERSTAUFEN, MARKT	5 473	134	5 607	50 560	1 278	51 838	9,2	26,1
OBERSTGORF, MARKT	10 264	303	10 567	145 732	2 044	147 776	14,0	30,2
RAMSAU B. BERCHTESGADEN	2 383	53	2 436	21 452	408	21 860	9,0	20,5
ROTTACH-EGERN	6 032	508	6 540	36 089	2 137	38 226	5,8	36,1
SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	6 360	169	6 529	43 436	574	44 010	6,7	54,4
SANKT BLASIEN, STADT	2 151	158	2 309	24 070	782	24 852	10,8	29,0
SCHLUCHSEE	3 728	149	3 877	26 341	653	26 994	7,0	24,1
SCHOEMBERG	1 487	24	1 511	34 265	28	34 293	22,7	61,5
SCHOENAU	4 515	140	4 655	49 111	428	49 539	10,6	21,9
SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	2 142	46	2 188	14 558	96	14 654	6,7	24,2
TEGERNSEE, STADT	3 488	188	3 676	21 572	407	21 979	6,0	37,5
TODTMOOS	1 913	88	2 001	18 879	517	19 396	9,7	24,1
WILLINGEN (UPLAND)	13 767	231	13 998	73 501	1 426	74 927	5,4	32,1
WINTERBERG, STADT	12 468	1 662	14 130	77 475	7 698	85 173	6,0	34,0
<u>KNEIPPAURORTE</u>								
BAD BERLEBURG, STADT	4 682	229	4 911	49 810	1 153	50 963	10,4	43,7
BAD ENDBACH	1 813	54	1 867	37 697	162	37 859	20,3	52,4
BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	7 148	930	8 078	44 555	6 356	50 911	6,3	42,9
BAD WOERISHOFEN, STADT	4 611	260	4 871	111 603	2 798	114 401	23,5	48,7
BOPPARD, STADT	9 917	2 021	11 938	34 436	3 630	38 066	3,2	43,7
LAASPEL, STADT	3 340	223	3 563	23 956	988	24 944	7,0	44,6
MALENTE	5 456	26	5 482	34 176	93	34 269	6,3	28,3
MITTELBERG	912	17	929	10 322	48	10 370	11,2	8,8
PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	1 628	231	1 859	17 691	512	18 203	9,8	17,3
SCHEIDEGG, MARKT	1 856	45	1 901	20 728	300	21 028	11,1	26,8
SCHMALLENBERG, STADT	12 192	1 905	14 097	82 408	11 046	93 454	6,6	41,4
TITISEE-NEUSTADT, STADT	6 280	1 774	8 054	23 604	3 827	27 431	3,4	20,3
UEBERLINGEN, STADT	3 166	362	3 528	26 534	1 955	28 489	8,1	32,2
WILDEMANN, BERGSTADT	3 684	190	3 874	17 139	705	17 844	4,6	33,1
<u>SEEBAEUER</u>								
BALTRUM	1 051		1 051	11 308		11 308	10,8	10,6
BORKUM, STADT	4 988	2	4 990	54 814	4	54 818	11,0	16,6
BUESUM	4 480	71	4 551	41 600	186	41 786	9,2	15,8
BURG AUF FEHMARN, STADT	5 844	11	5 855	20 349	16	20 365	3,5	10,1
CUXHAVEN, STADT	8 645	179	8 824	54 450	431	54 881	6,2	10,0
DAHME	895		895	14 159		14 159	15,8	6,6

FUSSNOTE SIEHE S. 26.



5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im Oktober 1978)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
DAMP	9 030		9 030	45 580		45 580	5,0	26,5
ESENS, STADT	5 525		5 525	31 463		31 463	5,7	23,8
GROEMITZ	2 219	3	2 222	13 641	13	13 654	6,1	2,9
GROSSENBRODE	778	8	786	10 051	8	10 059	12,8	13,0
HEILIGENHAFEN, STADT	4 262	1 597	5 859	20 382	4 771	25 153	4,3	10,4
HELGOLAND	1 828		1 828	11 788		11 788	6,4	16,0
JUIST	2 541	3	2 544	21 594	42	21 636	8,5	9,6
KAMPEN (SYLT)	560		560	5 362		5 362	9,6	6,0
KELLENHUSEN (OSTSEE)	354		354	7 320		7 320	20,7	3,6
LANGEOOG	4 192	4	4 196	36 440	64	36 504	8,7	17,4
NEBEL	692		692	7 176		7 176	10,4	7,6
NEUHARLINGERSIEL	3 640	7	3 647	27 663	51	27 714	7,6	35,1
NORDDORF	872	11	883	9 973	69	10 042	11,4	10,6
NORDERNEY, STADT	6 088	9	6 097	52 538	64	52 602	8,6	12,5
RANTUM (SYLT)	1 017		1 017	13 040		13 040	12,8	16,6
SANKT PETER-ORDING	4 675	4	4 679	67 578	17	67 595	14,4	18,5
SCHARBEUTZ	1 041	15	1 056	5 570	45	5 615	5,3	1,7
SCHOENBERG (HOLSTEIN)	3 309		3 309	21 713		21 713	6,6	16,9
SPIEKEROOG	2 779	2	2 781	22 489	8	22 497	8,1	24,3
TIMMENDORFER STRAND	6 002	186	6 188	29 906	363	30 269	4,9	8,2
TRAVEMUENDE	6 361	903	7 264	15 942	1 424	17 366	2,4	7,0
WANGELS	4 100		4 100	10 521		10 521	2,6	8,5
WANGERLAND	2 148		2 148	18 640		18 640	8,7	11,7
WANGEROOGE, NORDSEEBAD	689		689	11 016		11 016	16,0	7,8
WENNINGSTEDT (SYLT)	817	1	818	9 767	9	9 776	12,0	5,2
WESTERLAND, STADT	8 385	31	8 416	72 507	409	72 916	8,7	13,8
WYK AUF FOEHR, STADT	2 732		2 732	33 769		33 769	12,4	14,6
<u>LUFTKURORTE</u>								
BAIERSBRONN	10 976	260	11 236	98 294	1 560	99 854	8,9	25,5
BAYRISCHZELL	1 122	24	1 146	12 536	335	12 871	11,2	18,4
BODENMAIS, MARKT	5 575	65	5 640	45 670	294	45 964	8,1	29,6
BRILON, STADT	4 399	305	4 704	34 303	2 006	36 309	7,7	47,4
ENZKLOESTERLE	2 539	70	2 609	13 871	183	14 054	5,4	22,5
FELDBERG (SCHWARZWALD)	6 080	247	6 327	24 438	587	25 025	4,0	22,5
FISCHEN I. ALLGAEU	2 079	8	2 087	21 909	18	21 927	10,5	16,4
FREYUNG, STADT	3 365	44	3 409	30 393	256	30 649	9,0	31,9
GRAFENAU, STADT	4 344	156	4 500	21 972	722	22 694	5,0	20,1
GRAINAU	6 157	269	6 426	29 144	478	29 622	4,6	24,6
IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	2 643	43	2 686	14 946	57	15 003	5,6	16,1
INZELL	4 634	298	4 932	30 937	1 748	32 685	6,6	20,2
KONSTANZ, STADT	10 804	1 503	12 307	26 473	2 601	29 074	2,4	37,3
LAM, MARKT	3 170	15	3 185	16 759	80	16 839	5,3	20,6
LINDAU (BODENSEE), STADT	6 289	1 964	8 253	16 341	3 422	19 763	2,4	18,9
LOSSBURG	2 633	58	2 691	18 808	178	18 986	7,1	22,4
MITTENWALD, MARKT	5 285	262	5 547	25 149	740	25 889	4,7	12,3
NESSELWANG, MARKT	1 764		1 764	16 164		16 164	9,2	17,3

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im Oktober 1978\*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
OBERAMMERGAU	3 647	1 578	5 225	12 935	2 623	15 558	3,0	22,9
PFRONTEN	2 530	22	2 552	27 599	145	27 744	10,9	13,8
PLÖEN, STADT	2 160	2 301	4 461	8 370	10 159	18 529	4,2	24,6
REIT IM WINKL	2 036	123	2 159	12 714	526	13 240	6,1	9,9
RUHPOLDING	3 129	129	3 258	28 504	759	29 263	9,0	13,3
SANKT ENGLMAR	7 324	28	7 352	41 086	112	41 198	5,6	48,4
SASBACHWALDEN	2 915	46	2 961	24 515	116	24 631	8,3	39,1
SCHLIERSEE, MARKT	6 634	257	6 891	25 891	763	26 654	3,9	19,2
SCHWANGAU	1 881	731	2 612	11 190	3 163	14 353	5,5	14,5
SIEGSDORF	1 851	20	1 871	17 059	246	17 305	9,2	13,4
SYLT-OST	564		564	7 564		7 564	13,4	4,4
TODTNAU, STADT	3 775	251	4 026	21 892	916	22 808	5,7	18,7
ZWESTEN	1 257	1	1 258	23 273	3	23 276	18,5	64,6
ZWIESEL, STADT	2 464	59	2 523	10 642	127	10 769	4,3	11,9
<u>ERHÖLUNGSORTE</u>								
BAYERISCH GMAIN	1 723	17	1 740	32 007	64	32 071	18,4	58,4
BISCHOFSMAS	2 818	11	2 829	16 720	27	16 747	5,9	25,8
FISCHBACHAU	1 055	7	1 062	8 795	7	8 802	8,3	13,0
KRUEN	2 212	88	2 300	17 439	906	18 345	8,0	21,8
<u>SÖNSTIGE GEMEINDEN</u>								
BAYREUTH, STADT	5 171	504	5 675	18 037	2 022	20 059	3,5	25,3
BERNKASTEL-KUES, STADT	16 252	1 867	18 119	60 676	3 901	64 577	3,6	75,6
COCHEM, STADT	21 009	4 515	25 524	46 474	9 505	55 979	2,2	57,6
GOSLAR, STADT	21 127	6 962	28 089	68 683	26 288	94 971	3,4	36,8
HOLZMINDEN, STADT	5 806	120	5 926	22 719	336	23 055	3,9	34,3
NORDEN, STADT	4 523	27	4 550	21 089	35	21 124	4,6	19,2
ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	13 898	6 169	20 067	21 473	7 549	29 022	1,4	41,2
RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	26 115	10 713	36 828	48 348	19 112	67 460	1,8	36,7
WITTMUND, STADT	2 452		2 452	12 365		12 365	5,0	12,0

\*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1977 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLÄTZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen  
im Oktober 1978 nach Ländern

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		ins- gesamt	darunter Auslands- gäste	ins- gesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt .....	530	261 063	23 569	796 773	46 856
darunter:					
Schleswig-Holstein .....	36	12 462	760	46 640	1 219
Niedersachsen .....	102	36 454	1 084	148 610	1 894
Nordrhein-Westfalen .....	108	72 990	4 664	190 395	8 961
Hessen .....	55	20 508	1 448	59 725	4 297
Rheinland-Pfalz .....	39	34 046	2 815	108 301	4 123
Baden-Württemberg .....	74	40 685	6 045	119 077	9 409
Bayern .....	101	31 526	3 794	87 692	10 553
Saarland .....	6	1 788	233	5 244	335
Berlin (West) .....	4	5 194	1 147	19 281	3 469

Kinderheime

Insgesamt .....	296	12 173	28	308 852	271
darunter:					
Schleswig-Holstein .....	75	3 350	-	92 719	-
Niedersachsen .....	62	1 680	-	61 247	-
Nordrhein-Westfalen .....	10	547	-	5 276	-
Hessen .....	13	786	-	13 833	-
Baden-Württemberg .....	65	2 455	-	72 772	31
Bayern .....	66	3 182	28	58 550	240